THALHEIM INFORMIERT

AMTSBLATT DER MARKTGEMEINDE THALHEIM BEI WELS www.thalheim.at

Berichte & amtliche Informationen

Jahrgang 33
Folge 2
März 2005

Postentgelt bar bezahlt

Aus dem Inhalt

Seite 2-3	Der Bürgemeister berichtet
Seite 4	Wir gratulieren!
Seite 5-7	Berichte aus den Ausschüssen
Seite 8	Umwelt aktuell
Seite 9-12	Aktuelles
Seite 13	Thalheimer Vereine
Seite 14-16	Sport & Freizeit
Seite 17-20	Service

FROHE OSTERN wünschen Ihnen der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates und die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Thalheim!

Bastelarbeiten der VS Thalheim zum Thema Ostern

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer!

Gemeindefinanzen in Ordnung - Weichenstellung für neue Projekte in den nächsten drei Jahren möglich!

Die wichtigste Grundlage für die Gemeindearbeit ist das Budget. Es ist Steuerungselement, Regelwerk und Spiegelbild zugleich. Vor allem zeigt es aber, wie umfassend und vielfältig die Aufgaben unserer Gemeinde sind, wie sie finanziert werden und wie sich die finanzielle Situation im laufenden Jahr darstellt.

Ebenso ist das jeweilige Jahresbudget die Basis, um finanzpolitische Überlegungen für die Folgejahre, also für einen längeren Zeitraum, anstellen zu können. Der Finanzmitteleinsatz hat in erster Linie und somit grundsätzlich auf die Erhaltung des von der Thalheimer Bevölkerung seit vielen Jahren gewohnten Standards abzuzielen.

Entscheidend für die Inangriffnahme von neuen Vorhaben ist deren Finanzierbarkeit. Damit kommt klar zum Ausdruck, dass die Sicherung der Lebensqualität und der damit verbundenen Leistungen der Marktgemeinde Thalheim sowie die Verwirklichung von neuen Vorhaben in einem engen finanzpolitischen Zusammenhang stehen. Auf diese Tatsache hat der Thalheimer Gemeinderat bei seinen Entscheidungen voll und ganz Rücksicht zu nehmen.

Das heißt, dass alle Beschlüsse, die in den einzelnen Ausschüssen und in der Folge im Gemeindevorstand und Gemeinderat gefasst werden, einer gediegenen finanziellen Absicherung bedürfen. Egal ob es sich um den so genannten laufenden Betrieb oder um außerordentliche Gemeindevorhaben handelt, im Voranschlag hat die dafür notwendige finanzielle Weichenstellung zu erfolgen.

Ausgeglichener ordentlicher Haushalt und viele freiwillige Leistungen

Die Marktgemeinde Thalheim zählt erfreulicher Weise nach wie vor zu jenen oberösterreichischen Gemeinden, die ihren ordentlichen Haushalt ausgleichen können. Darüber hinaus ist es in Thalheim noch möglich, eine ganze Reihe von freiwilligen Leistungen zu erbringen.

Dazu zählen insbesondere alle an die Thalheimer Vereine und Institutionen jedes Jahr zur Auszahlung gelangenden Subventionen. Gleichfalls ist hier die aus meiner Sicht absolut richtige Entscheidung, für den Betrieb des Pfarrcaritas-Kindergartens die Abgangsdeckung zu übernehmen und bezogen auf das Jahr 2005 einen Betrag von 266.000 Euro bereit zu stellen, anzuführen. Für die Krabbelstube sind im Budget 2005 nicht weniger als 35.000,- Euro vorgesehen. Jugendpass, Ferienpass und Seniorenpass haben sich bestens bewährt und ihre Finanzierung zur Selbstverständlichkeit gemacht. Auch im Sozial- und Gesundheitsbereich, zu dem unter anderem die mobile Altenhilfe (□ 38.000,-) zählt, stehen die für eine optimale Aufgabenbewältigung erforderlichen Beträge stets bereit.

Viele große und kleine Aufgaben, die schon längst als gegeben angenommen werden, die aber ganz wesentlich zur hohen Lebensqualität in unserem Heimatort beitragen, werden als freiwillige Leistungen durch die Marktgemeinde Thalheim erbracht. Die Bewältigung der umfangreichen und finanziell aufwändigen Pflichtaufgaben und die Finanzierbarkeit von außerordentlichen Gemeindevorhaben wie der Bau des zentralen Kommunalgebäudes KOMM. und der Ankauf von Feuerwehrfahrzeugen sind als positive Merkmale hinsichtlich einer Beurteilung des Gemeindebudgets von Thalheim zu sehen.

Jährlicher Rechnungsabschluss bestätigt gute Budgetplanung

Die Richtigkeit und Zweckmäßigkeit der Budgetplanung sowie der sorgsame Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln bestätigt sich alljährlich im Rechnungsabschluss. Beispielhaft möchte ich mit dem Hinweis, dass der kurz vor der Behandlung im Gemeinderat stehende Rechnungsabschluss für das abgelaufene Haushaltsjahr ein ähnliches Bild zeigt, den Rechnungsabschluss des Jahres 2003 anführen.

Jeder Rechnungsabschluss, so auch der des Jahres 2003, kann ohne weiteres als Rechenschaftsbericht verstanden werden. Die im Rechnungsabschluss 2003 ausgewiesenen Daten bestätigten sehr anschaulich, dass die Finanzplanung ordnungsgemäß erfolgt und alle Gemeindeaufgaben nach den Prinzipien der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit erfüllt wurden. Das gleiche kann, bezogen auf das Haushaltsjahr 2004, schon jetzt gesagt werden.

Die bereits heute bekannten und nachvollziehbaren Fakten lassen die Feststellung zu, dass im Haushaltsjahr 2004, unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Vorjahres, mit einem Betrag in Höhe von rd. □ 85.000,-- zur Budgetkonsolidierung zu rechnen ist. In den Folgejahren 2005 bis 2008 werden dafür rund □ 1,0 Mio. zur Verfügung stehen.

Realisierung neuer Projekte ab 2008 ist seriös.....

Bis zum Haushaltsjahr 2008 sollte demnach mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit die Ausfinanzierung des laut Voranschlag 2005 als offen budgetierten Fehlbetrages von ca. □ 733.000 sowie die geplanten Investitionen im Straßenbau mit einem Eigenmittelanteil von rd. □ 250.000,-- möglich sein.

Budgetkonsolidierung und Sicherung sowie vorsichtiger Ausbau des von der Thalheimer Bevölkerung geschätzten und erwarteten Standards werden in dieser Zeit Hand in Hand gehen. Erst ab dem Haushaltsjahr 2008 wird es daher möglich sein, neue Vorhaben wie zum Beispiel das Projekt "Hort, Turnsaal, Schule, Energiesparmaßnahmen" in Angriff zu nehmen.

Sollte jedoch der Wunsch aus der Thalheimer Bevölkerung oder von den im Thalheimer Gemeinderat vertretenen Fraktionen kommen, vor diesem Zeitpunkt, also vor 2008, dieses für die Marktgemeinde Thalheim wichtige Vorhaben "Hort, Turnsaal, Schule, Energiesparmaßnahmen" zur Gänze oder in mehreren Etappen umzusetzen, so wird darauf entsprechend zu reagieren sein. In diesem Fall erachte ich es als unerlässlich und als Grundvoraussetzung für die Einleitung der Umsetzungsphase, dass die Projektsfinanzierung gesichert ist.

... oder budgetneutrales Finanzierungsmodell
Dazu bedarf es meiner Meinung nach neuer Finanzierungsmodelle, die keinesfalls zu einer Verschlechterung der Budgetlage führen oder die festgelegten Budgetziele gefährden dürfen. Konstruktivität, Kreativität, Innovation und den Willen aller Gemeinderatsmitglieder, gemeinsam zum besten Ergebnis für die Thalheimer Bevölkerung zu kommen, ohne Qualitätseinbußen hinnehmen oder Mehrbelastungen in Kauf nehmen zu müssen, sind dafür die richtigen und notwendigen Wegbegleiter.

Dies gilt natürlich auch für eine Projektfinanzierung ab dem Jahr 2008. Eine seriöse Budgetierung und Finanzpolitik sowie die sich jährlich ergebenden freien Finanzspitzen werden dem zu erstellenden Finanzierungsplan förderlich sein und diesen absichern. Gleichzeitig können zur Projektfinanzierung die aller Voraussicht nach aufgrund der angestrebten Betriebsansiedelungen erhöhten Kommunalsteuermehreinnahmen herangezogen werden. Ab 2011 wird der Bevölkerungszuwachs bei den Bundesabgabenertragsanteilen schlagend. Die daraus resultierenden Mehreinnahmen eignen sich ebenfalls für die Finanzierung des Vorhabens "Hort, Turnsaal, Schule, Energiesparmaßnahmen".

Grundsätzlich bin ich aber der festen Überzeugung, dass sich der Thalheimer Gemeinderat der Budgetsituation und der Budgetziele bewusst ist. Es herrscht außerdem Übereinstimmung bezüglich der Notwendigkeit und Dringlichkeit des Projektes "Hort, Turnsaal, Schule, Energiesparmaßnahmen". Ebenso ist das Bemühen aller im Thalheimer Gemeinderat vertretenen Fraktionen erkennbar, das Vorhaben "Hort, Turnsaal, Schule, Energiesparmaßnahmen" zu den für die Marktgemeinde Thalheim optimalsten Bedingungen sowohl in zeitlicher als auch in finanzieller Hinsicht umsetzen zu wollen.
Der Thalheimer Weg ist für mich ein guter und dies gilt auch für den Gemeindehaushalt. Für mich ist deshalb klar, dass es mittelfristig zu einer Projektsrealisierung kommen wird und gleichzeitig der gewohnte Thalheimer Standard gewahrt bleibt und abgesichert ist.

Thalheim Tage Juni 2005
Abschließend möchte ich noch auf die Thalheim Tage, die in der Zeit vom 10. Juni bis 19. Juni 2005 zur Durchführung kommen, hinweisen. Alle Ausschüsse zusammen mit ihren Obmännern werden sich mit speziellen Veranstaltungen am Programm beteiligen und zum Gelingen der Thalheim Tage beitragen. Eine genaue Programmübersicht wird Ihnen demnächst zugehen. Ich bitte Sie aber schon heute, sich den Termin für die Thalheim Tage in Ihrem Kalender rot anzustreichen.

Danke dem Winterdienst Team
Gemeindebedienstete und die Fa. RST-Stiglhuber leisteten hervorragende Arbeit im Rahmen des Winterdienstes 2004/05. Die Zufriedenheit der GemeindebürgerInnen kam wiederholt zum Ausdruck.

Foto: Bgm. Edlinger und AL Jachs bedanken sich für die vorbildliche Arbeit im Dienste der Allgemeinheit.

Mit freundlichen Grüßen!
Ihr Bürgermeister

Gerhard Edlinger

SPRECHTAGE

Bürgermeister Gerhard EDLINGER:
jeweils Mo. und Do. von 8.00 – 10.00 Uhr, Di. von 14.30 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

1. Vizebürgermeister
Andreas STOCKINGER
jeden 1. Montag im Monat
jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung

2. Vizebürgermeister
Harald BÖCK
Obmann des Wohnungsausschusses
jeden 1. Montag im Monat
jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung

Um Voranmeldung wird gebeten: Tel. Nr. 07242/47074-9

Unsere ältesten Jubilare

Hermine EISMAYR, Ascheter Straße 38/2/205, 93 Jahre am 16.12.2004
Maria PIMISKERN, Ascheter Straße 38/3/310, 94 Jahre am 24.12.2004
Maria AIGNER, Ascheter Straße 38/EG/515, 90 Jahre am 29.12.2004
Rosina WILDBERGER, Gartenweg 3, 80 Jahre am 29.12.2004
Frieda SCHAUER, Flößerstraße 36, 80 Jahre am 31.12.2004
Margarete PLOCHBERGER, Günther-Wallner-Platz 9, 80 Jahre am 03.01.2005
Berta SIRK, Reinbergstraße 8, 91 Jahre am 04.01.2005
Amalia GULYAS, Ascheter Straße 38/2/214, 85 Jahre am 05.01.2005
Anton DISSERTORI, Sportplatzstraße 9, 80 Jahre am 11.01.2005
Rudolfine APPENHEIMER, Sportplatzstraße 13, 85 Jahre am 14.01.2005
Franz PÜHRINGER, Sportplatzstraße 13, 80 Jahre am 24.01.2005
Franz OBERMAIR, Traunufer Arkade 3/1/4, 80 Jahre am 29.01.2005
Dorothea KNESL, Ascheter Straße 38/3/327, 95 Jahre am 03.02.2005
Josef RIEGER, Traunweg 6, 80 Jahre am 06.02.2005
Paula SCHIERL, Ascheter Straße 38/EG/517, 90 Jahre am 08.02.2005
Angela ANDESSNER, Brandtnergasse 19, 85 Jahre am 09.02.2005
Aloisia SCHIERL-MARTINU, P.B.-Rodlberger-Straße 10, 80 Jahre am 16.02.2005
Friedrich SCHUSTER, Angerstraße 15, 85 Jahre am19.02.2005
Gerda ROSENKRANZ, Angerstraße 5, 80 Jahre am 21.02.2005
Karoline SAMETINGER, Ascheter Straße 38/1/119, 85 Jahre am 23.02.2005
Johanna PRIBYL, Ascheter Straße 38/3/311, 85 Jahre am 25.02.2005
Stefan HOFMANN, Weiherstraße 22, 91 Jahre am 13.03.2005
Friedrich MUHR, Bruckhofstraße 17, 85 Jahre am 15.03.2005
Hildegard NEMES, Günther-Wallner-Platz 4, 80 Jahre am 15.03.2005

AUF DIESEM WEG WÜNSCHEN WIR ALLEN JUBILAREN AUCH WEITERHIN VIEL GESUNDHEIT !!

Weltranglisten-Dritte Sabrina Filzmoser ist zum 5. Mal Staatsmeisterin

Die Thalheimerin und zweifache Weltcup-Siegerin Sabrina Filzmoser (24) wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Bei der Judo-Staatsmeisterschaft am 26. Februar in Wels gewinnt sie alle Kämpfe vorzeitig. Obwohl von einer starken Verkühlung geschwächt, braucht sie für ihre vier Kämpfe statt 20 nur 6:35 Minuten! Die 1.800 Zuschauer in der voll besetzten Halle sind begeistert. Filzmoser ist zum fünften Mal Staatsmeisterin.
Die österreichische Judo-Königin hat nach einer Verletzungsserie die absolute Weltspitze erklommen. Erstmals schafft Filzmoser (Kategorie bis 57 kg) Platz drei in der Weltrangliste, weil sie bei drei Weltcup-Starts dreimal das Finale erreicht hat: Gold in Sofia und Leonding, Silber in Hamburg. Vor ihr liegen nur Olympiasiegerin Ivonne Bönisch aus Deutschland und die Russin Natalia Yukareva.
Die nächste große Herausforderung für Sabrina Filzmoser ist die Europameisterschaft in Rotterdam am 21. und 22. Mai 2005.

Foto: Sportreferent Klaus Mitterhauser war live dabei und gratulierte der Lokalmatadorin.

Foto: Amtsleiter Leo Jachs, Sabrina Filzmoser und Bgm. Gerhard Edlinger, anläßlich der zu Ehren der erfolgreichen Sportlerin von ihrem Stammverein Judo Multikraft Wels ausgerichteten Feier

Neues aus dem Kulturausschuss

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Obwohl das neue Jahr erst 2 Monate alt ist, hat bereits eine Reihe von bemerkenswerten Kulturveranstaltungen stattgefunden. Federführend dabei waren vor allem unsere Familie Ilse und Franz Kalchmair sowie die Landesmusikschule unter der Leitung von Mag. Wolfgang Reifeneder. So wurde bei Familie Kalchmair unter der Veranstaltungsreihe "Kunst im G´wölb" Schuberts Winterreise gegeben, wobei der junge Bassist Reinhard Mayr, ein ehemaliger Schüler Franz Kalchmairs, und sein Begleiter am Klavier, Bernhard Pötsch, dem begeisterten Publikum unter Beweis stellten, dass auch junge Künstler eine eindrucksvolle Interpretation der Lieder Schuberts präsentieren können. Eine wunderbare Ergänzung dazu waren die von DI Karl Odorizzi geschaffenen 24 Bilder, die eine malerische Umsetzung der Musik darstellten.

In der Landesmusikschule wiederum gab es bereits eine Vielzahl von Konzerten, stellvertretend nenne ich einen Abend mit Lyrik und Musik, das Faschingskonzert oder das Lehrerkonzert. Ich kann allen Kulturinteressierten nur empfehlen, diese kleinen, aber feinen Veranstaltungen zu besuchen, es zahlt sich wirklich aus. Die Termine dafür finden Sie im Veranstaltungskalender oder im Amtsblatt.

Auf einen weiteren Höhepunkt im Thalheimer Kulturjahr möchte ich auch noch hinweisen. Wie bereits berichtet, wird die Gemeinde rund um die Feierlichkeiten der "Thalheim Tage" im Juni erstmals allen Thalheimern, die als Kunstschaffende tätig sind, die Möglichkeit geben, sich gemeinsam zu präsentieren. Egal, ob es Ihr Beruf oder Ihre Freizeitbeschäftigung ist, nützen Sie die Möglichkeit und präsentieren Sie sich bei dieser Veranstaltung dem Thalheimer Publikum.

Nähere Details erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Wir wünschen uns, ein möglichst breites Spektrum bei der Vernis-sage und den weiteren, in diesen Räumlichkeiten stattfindenden Veranstaltungen, präsentieren zu können.

Bis dahin verbleibe ich
Ihr Vizebürgermeister
Andreas Stockinger

KUNST IM G'WÖLB: VERANSTALTUNGSHINWEISE & Bericht "Die Winterreise"

Mittwoch, 6. April 2005,
19.00 Uhr,
Thalheim bei Wels,
Bergerndorf 21

Ausstellungseröffnung

Bilder von
Ingrid und Gerald Panhuber

Donnerstag, 7. April 2005, 20.00 Uhr, in Thalheim bei Wels, Bergerndorf 21

Franz Schubert
"Die schöne Müllerin"

Liederabend mit
Michael Novak - Tenor
Thomas Kerbl - Klavier

Karten zum Preis von 15,-- sind erhältlich:
Marktgemeinde Thalheim bei Wels
Raiffeisenbank Wels-Süd, Zweigstelle Thalheim bei Wels

Kunst im G'wölb - Die Winterreise

Bild v.l.n.r.: DI Karl Odorizzi, Bgm. Gerhard Edlinger, Franz Kalchmair, Reinhard Mayr, Bernhard Pötsch und Vizebgm. Andreas Stockinger

Die "Winterreise" von Franz Schubert am 25. Februar 2005 führte uns wieder in die Kulturstätte der Familie Kalchmair. Die zahlreichen Besucher konnten sich vor dem Konzert mit dem Bilderzyklus über die Winterreise von Karl Odorizzi einstimmen.

Der Bassist Reinhard Mayr vom Opernhaus Zürich konnte seine Stimme vom leisesten Pianissimo bis zum dramatischen Fortissimo voll zur Geltung bringen. Am Klavier begleitete Bernhard Pötsch einfühlsam und umsichtig. Für den rundum gelungenen Abend bedankte sich das Publikum mit lang anhaltendem Applaus.

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Unsere Marktgemeinde kann auf eine Ausnahmesportlerin verweisen. Am 26. Februar 2005 holte sich die 24-jährige Sabrina Filzmoser ihren fünften Staatsmeistertitel. Ich war in der Kraftwerk-Arena dabei und ich muss sagen, es war beeindruckend. Die für das Multikraft-Team Wels startende Sportlerin liegt auch in der Weltrangliste derzeit auf Platz 3. **Wir gratulieren dir, Sabrina, und wünschen weiterhin viel Erfolg!**

Für die Fußballer der Union hat die Punktejagd in der Frühjahrsmeisterschaft der Bezirksliga begonnen. Auch hier ist alles möglich und so, wie ich die Spieler und verantwortlichen Funktionäre kenne, werden sie alles daran setzen um uns mit sportlichen Überraschungen zu verwöhnen. Wir im Ausschuss Freizeit-, Jugend- und Sportangelegenheiten haben den Blick ebenfalls auf das Frühjahr gerichtet und ich kann heute ankündigen, dass es am **18. Juni 2005** einen **Tag für die Thalheimer Jugend** geben wird. Das Programm ist in Ausarbeitung und ich danke schon heute unseren Sportvereinen - der ASKÖ und der UNION - für die Zusage, diesen Tag für die Thalheimer Jugend mit zu begleiten. Wir werden aber auch noch die Einladung an die Feuerwehren aussprechen, diesen Tag mit zu gestalten.

Hinweisen darf ich, dass wir im Ausschuss das Problem der "Hundetrümmerl" entlang des Traun-Uferweges und am Kirchenplateau aufgegriffen haben und **von April bis Juni** die Erprobung von **2 Hundestationen** (speziellen Spendern für Entsorgungsbeutel) geplant ist. Diese werden hoffentlich mithelfen, die von Hundehaltern besonders stark frequentierten Bereiche vom Hundekot einigermaßen frei zu halten.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen, sonnigen Frühling und Frohe Ostern!

Ihr
Klaus Mitterhauser
Obmann Ausschuss Freizeit-, Jugend- und Sportangelegenheiten

Der neue Jugendpass ist da!! Hol ihn dir! Mit 4 Euro bist du dabei!

Auch 2005 gibt's den Thalheimer Jugendpass. Er liegt ab sofort am Marktgemeindeamt bereit. Auch für 2005 wurde wieder ein Angebot geschnürt, damit der Freizeitspaß nicht fehlt. Das Angebot umfasst Kulturveranstaltungen, Tennis, Frei- und Hallenbadbesuche, Kino und Landestheater, Gutscheine für's Sammeltaxi usw. **Schöne Erlebnisse und viel Freizeitspaß mit dem NEUEN JUGENDPASS wünscht**

Klaus Mitterhauser
Jugendreferent

Liebe Thalheimerinnen!
Liebe Thalheimer!

GESUNDHEITSPASS

Dank des großen Engagements der Thalheimer Schulärztin Ursula Wendt und des Elternvereins der Thalheimer Volksschule ist es uns gelungen, für die Thalheimer Volksschulkinder einen Gesundheitspass ins Leben zu rufen.

Die Gesundheit unserer Kinder liegt uns allen sehr am Herzen und soll vom "Mutter - Kind-Pass" nahtlos in den Schülergesundheitspass überleiten. Er kann dann dazu beitragen, eventuelle Krankheiten schnell zu erkennen und Fehlstellungen oder anderen körperlichen Defiziten entgegenzuwirken.

Ab Mitte März wird der Gesundheitspass von der Schulärztin bei den Schuluntersuchungen ausgehändigt. Wenn die Schulkinder den Gesundheitspass täglich in ihrer Schultasche mitführen, so ist er dann auch in jeder Situation griffbereit und dient auch der Sicherheit ihres Kindes.

Ich freue mich mit jedem Thalheimer Volksschulkind auf Ihre Mitarbeit.

SOMMERKINDERGARTEN

Auf Grund ausgiebiger Gespräche mit der Kindergartenleitung des Thalheimer Pfarrkindergartens ist es mir gelungen, mit heurigem Sommer erstmalig einen Sommerkindergarten ins Leben zu rufen.

Ich freue mich über das Entgegenkommen des Thalheimer Kindergartens, mit dem wir den Sommerbetrieb nun bis zum 19. August aufrecht erhalten können. Das soll gerade für die berufstätigen Mütter sowie die Alleinerzieher eine deutliche Verbesserung bringen. Somit ist die Sommerbetreuung der Kinder bis auf 14 Tage gesichert und wir können daher in Thalheim dem heutigen Trend folgen, der immer bessere und längere Kinderbetreuungszeiten verlangt.

Weiters kann der Kindergarten seinen guten Ruf, der über die Gemeindegrenzen hinausgeht, wiederum unter Beweis stellen.

Für alle Eltern, die ihre Kinder noch nicht für den Sommerkindergarten angemeldet haben, noch einmal die Öffnungszeiten für die drei Wochen des Sommerbetriebes:

1. - 5. August, 8. - 12. August,
sowie 16. - 19. August von 7.30 - 14.00 Uhr

Anmeldung erfolgt im Kindergarten Thalheim unter der Telefonnummer 07242/ 56410.

Ihr
Christoph Oppitz
Obmann des Ausschusses für Familie und Bildungsangelegenheiten (Schule, Kindergarten, Hort)

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer!

Thalheim ist seit 1998 Gesunde Gemeinde. Als Gesunde Gemeinde wollen wir u.a. das Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung stärken.

Im vergangenen Jahr 2004 fanden viele Veranstaltungen und Vorträge im Rahmen der Gesunden Gemeinde statt und diese wurden von vielen ThalheimerInnen besucht.
Das äußerst positive Echo aus der Thalheimer Bevölkerung spornt uns an, auch 2005 weitere Aktionen zum Thema Gesunde Gemeinde zu veranstalten. Ich hoffe, Sie, geschätzte ThalheimerInnen, besuchen diese Veranstaltungen auch weiterhin so gut wie bisher.

Nun noch ein paar kleine Gesundheitstipps, welche vom PGA, Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit, zur Verfügung gestellt wurden.

Gesundbleiben - Kampf der Erkältung
Geben Sie den Viren keine Chance Ihr Immunsystem und somit auch Ihre Gesundheit zu schwächen!

Ein grippaler Infekt (medizinischer Ausdruck für Erkältung) wird durch die Übertragung von Viren ausgelöst, die Ansteckung mit diesen erfolgt über fliegende Tröpfchen beim Niesen oder Husten.
Es läßt sich kaum vermeiden mit den Viren in Kontakt zu kommen, eine Ansteckung können Sie jedoch verhindern, indem Sie Ihre Abwehrkräfte mobilisieren und stärken!

1.) Tragen Sie dem Wetter nach angemessene Kleidung und achten Sie darauf sich weder zu überhitzen noch zu unterkühlen.
2.) Ernähren Sie sich abwechslungs- und vitaminreich und geben Sie heißen Getränken den Vorzug.
3.) Regelmäßige Saunabesuche oder Wechselduschen halten Ihr Immunsystem in Schwung.
4.) Wenig bis gar kein Zigaretten- und Alkoholkonsum.
5.) Bewegung hält Sie und Ihre Abwehrkräfte fit.

Gesunde Ernährung - Ganz einfach
Essen was schmeckt aber in den richtigen Topf greifen. Gesund essen heißt, unverarbeitete, unkonservierte Lebensmittel zu essen, viel frisches Obst und Gemüse, Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte und Erdäpfel, mäßig - aber regelmäßig - Milchprodukte, wenig Zucker und zuckerhaltige Speisen, mageres Fleisch und fettarme Wurst mit Maß und Ziel ist wichtig.

Und damit auch unsere Kinder gesund werden und/oder bleiben, hier einige Tipps, damit Kinder gesunde Nahrung gerne essen:

- Stellen Sie die Ernährung langsam in kleinen Schritten um.
- Lebensmittel sind keine Erziehungsmittel!
- Immer einen Kompromiss zwischen den Wünschen der Kinder und den ernährungsphysiologischen Ansprüchen finden.
- Probieren Sie Neues aus. Indem Sie die Zutaten verändern, können Sie Kinder auf einen neuen Geschmack neugierig machen.
- Die Speisen sollen liebevoll und bunt zubereitet werden, besonders Kinder essen vor allem auch mit den Augen.
- Seien Sie das Vorbild Ihrer Kinder, wenn Sie die Nase rümpfen, wird es Ihr Kind auch tun.

Ihr Gesundheitsreferent

Vizebgm. Harald Böck

Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer!

BETRIEBSSTANDORT THALHEIM

Seit Beginn der Legislaturperiode 2003/2009 stehe ich dem Ausschuss für Örtliche Raumplanung, Bauangelegenheiten und Ortsentwicklung als Obmann vor.

Eine der wichtigsten Aufgaben, die sich der Ausschuss als kurzfristig umzusetzendes Ziel gesetzt hat, ist die Neuwidmung von Betriebsflächen, um Firmen, die unsere Gemeinde als idealen Standort sehen, geeignete Grundstücke zur Verfügung stellen zu können.

Einer der Gründe, dass Thalheim in der Zeit finanzieller Engpässe noch einen einigermaßen frei verfügbaren Spielraum hat, ist, weil sich die Entscheidungsträger der Kommunalpolitik rechtzeitig mit dem Gedanken auseinandergesetzt haben, Betriebe nach Thalheim zu holen. Das Steueraufkommen dieser Betriebe macht einen wesentlichen Anteil unseres Budgets aus.

Derzeit beschäftigt sich der Ausschuss mit der Erweiterung des Betriebsbaugebietes "Am Thalbach" und des "Gewerbehofes". Mit den Grundstückseigentümern werden derzeit Gespräche über die Rahmenbedingungen für die Umwidmung von Grünland in Betriebsbaugebiet geführt.

Ihr
Robert Ehwallner
Referent für Örtliche Raumplanung, Bauangelegenheiten und Ortsentwicklung

Fremdstoffe in der Biotonne !!

Der Anteil an nicht kompostierbaren Stoffen in der Biotonne ist wieder erheblich angestiegen. Um kompostierfähiges Material zu erhalten, müssen die Fremdstoffe wie Plastiksackerl, Kunststofffolien usw. durch mehrmaliges händisches Abglauben aussortiert werden. Dies bedeutet einen erheblichen Mehraufwand für den Kompostierer. Sollte der Fremdstoffanteil in der Biotonne weiterhin solche Ausmaße annehmen, muss mit einer Verteuerung der Biotonnengebühr gerechnet werden.

Eine Information des BAV Wels-Land

BEZIRKSABFALLVERBAND WELS-LAND

Warum Kunststoffverpackungen getrennt sammeln?

So mancher Bürger, so manche Bürgerin fragt sich vielleicht, warum die Kunststoffverpackungen extra gesammelt und nicht mit dem Restabfall gemeinsam in der WAV verbrannt werden.

Neben finanziellen Gründen (die Entsorgung der Verpackung ist im Kaufpreis bereits enthalten) spricht vor allem die Energiemenge, die im Kunststoff steckt, für einen eigenen Verwertungsweg.

In den Kunststoffverpackungen, die Sie in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne werfen, ist die Energie des Ausgangsstoffes Erdöl enthalten.

1 kg Kunststoff enthält soviel Energie wie 1 l Erdöl.

Bei einer stofflichen Verwertung von Kunststoffen in Recyclingbetrieben bleibt die Energie erhalten und kann nach mehrmaliger Wiederverwertung letztendlich noch thermisch genutzt werden. Dabei werden die Kunststoffabfälle in energieintensiven Industriebetrieben (Papierfabriken, Zementwerken) verbrannt und ersetzen Steinkohle, Erdöl oder Erdgas.

Die im Gelben Sack gesammelten Kunststoffverpackungen des Bezirkes Wels-Land werden nach Hörsching transportiert und dort sortiert. Sauber gesammelte PET-Flaschen, Polyethylenfolien, Polystyrolbecher, etc. kommen in spezialisierte Recyclingbetriebe zur Wiederverwertung.
Stark verschmutztes und vermischtes Material wird großteils im Zellstoffwerk Lenzing zur Energieerzeugung eingesetzt.

Zuletzt ein wichtiger Hinweis: eine optimale und weitgehend schadstofffreie Verbrennung von Kunststoffabfällen erfordert spezielle Öfen mit Rauchgasreinigung; die Verbrennung zuhause im eigenen Ofen ist ausnahmslos verboten!

Weitere Informationen erhalten Sie am Misttelefon 07242/54060 oder unter www.ooe-bav.at/wels-land

abfall ist energie ist doch einleuchtend!

richtig sammeln ist doch logisch!

BAV in form umwelt

Sammelaktion für einen guten Zweck
Wohin mit dem alten Handy...?

Wussten Sie, dass Oberösterreich eines der Bundesländer mit der größten Handydichte ist? Dabei beträgt die durchschnittliche Nutzungsdauer eines Handys nicht einmal ein Jahr. Die Folge: In Österreichs Haushalten liegen laut Schätzungen des Umweltministeriums rund sechs Millionen Althandys. Da es sich dabei um gefährlichen Abfall handelt, sollte man diesen umweltgerecht entsorgen.

Jetzt bieten Ihnen die OÖ. Bezirksabfallverbände eine Möglichkeit, ihr altes Handy einem guten (Umwelt) Zweck zukommen zu lassen. Die Bezirksabfallverbände unterstützen eine Rückholaktion von Mobile Collect, die zugunsten der Caritas alte Handys sammelt und für jedes wiederverwertbare Handy 3 Euro für regionale Projekte in OÖ spendet. In Zusammenarbeit mit dem OÖ. Landesabfallverwertungsunternehmen (OÖ. LAVU AG) werden die gesammelten Mobiltelefone auf ihre Funktionstauglichkeit überprüft und sortiert. Unbrauchbare Handys werden umweltgerecht entsorgt und die Einzelkomponenten dem Altstoff-Recycling-Kreislauf zugeführt.
So funktioniert's: In den Altstoffsammelzentren und Altstoffsammelinseln des Bezirkes Wels-Land stehen entsprechend gekennzeichnete Sammelboxen. Sie geben ihr altes Handy mit oder ohne Akku hinein und helfen damit notleidenden Kindern in Oberösterreich.

Infos zu den Abgabestellen erfahren Sie auch am Misttelefon (07242) 54060 oder im Internet unter www.ooe-bav.at/wels-land

Misttelefon 07242 54060

SAMMELN UND HELFEN
es liegt in Ihrer Hand

Hilfe für die Ärmsten

Der spontanen Welle der Hilfsbereitschaft nach der schrecklichen Flutkatastrophe in Südostasien schlossen sich auch die drei Nachbargemeinden Wels, Marchtrenk und Thalheim an. Sie stellten für ein Projekt des Roten Kreuzes in Sri Lanka, mit dem im Distrikt Hambantota die zerstörte Infrastruktur eines Dorfes wieder aufgebaut wird, namhafte Beträge zur Verfügung.

Im Bild (v.r.n.l.) die drei Bürgermeister Fritz Kaspar, Dr. Peter Koits, Gerhard Edlinger und Thalheims Vizebürgermeister Harald Böck mit den Schecks, die dem Roten Kreuz übergeben wurden.

Thalheimer Bauern betreiben Grundwasserschutz

Unser Trinkwasser stammt beinahe zu 100 Prozent aus Grundwasservorkommen. Seit Herbst 2000 wird in sechs Gebieten Oberösterreichs (Traun-Enns-Platte, Unteres Ennstal, Südliches Eferdinger Becken, Welser Heide, Westliches und Östliches Machland), in denen steigende oder auf hohem Niveau stagnierende Nitratwerte des Grundwassers zu verzeichnen waren, das Regionalprojekt Grundwasser 2000 NEU angeboten. Durch Förderung einer grundwasserschonenden Landbewirtschaftung im Rahmen des ÖPUL (= Österreichisches Programm für umweltgerechte Landwirtschaft) soll die Nitratbelastung gesenkt werden. Ein Schwerpunkt im Zuge einer gewässerverträglichen Landwirtschaft ist der Zwischenfruchtbau: Blau, gelb und weiß blühende Landschaften im Herbst erfreuen nicht nur das Auge - sogenannte Zwischenfrüchte, das heißt Pflanzen, die der Begrünung der Ackerflächen im Herbst und Winter dienen, schützen unser Grundwasser, indem sie Nährstoffe in deren Pflanzenmasse speichern. Dies führt dazu, dass die Nährstoffe im Oberboden gehalten werden. Schwarzbrachen (= Flächen, die im Winter ohne Pflanzenbewuchs bleiben) sollten vermieden werden, da so Nährstoffe in tiefere Schichten verlagert und ins Grundwasser ausgewaschen werden. Vor allem hinsichtlich Nitrat ist dies problematisch. Werden nun Begrünungen angebaut, können Nährstoffe, insbesondere Nitrat, für die Folgekulturen "konserviert" werden. Nitratärmeres Wasser sickert in tiefere Bodenschichten und besseres, weniger belastetes Trinkwasser entsteht. Durch Anbau von Zwischenfrüchten wird auch die Tier- (Bienenweiden, Wildäsungsflächen) und Pflanzenvielfalt gefördert. Durch die Bodenbedeckung mit Zwischenfruchtrückständen wird auch der Bodenabtrag durch Wind und Wasser, speziell im Frühjahr, minimiert. Erosionen können so verhindert werden.

Zu den weiteren Maßnahmen für eine Grundwasserverbesserung zählt u.a. der gezielte, d.h. bedarfsgerechte Düngemitteleinsatz. Ebenso wird durch den vermehrten Einsatz von Techniken zur bodennahen Ausbringung von Wirtschaftsdüngern nicht nur die Abgasung von Ammoniak reduziert, sondern auch eine Geruchsbelästigung vermindert.

Die Oö. Wasserschutzberatung fördert die Umsetzung einer gewässerverträglichen Landbewirtschaftung durch die Beratung von Landwirten. Um die Maßnahmen umsetzen zu können und den Informationsfluss zu beschleunigen, wurden sogenannte Arbeitskreise "Wasserschutz" gegründet. Im Arbeitskreis Thalheim sind derzeit 25 Landwirte aktiv, Leiter des Arbeitskreises ist Josef Haidinger. Die Betreuung der Arbeitskreise und Beratung der Landwirte erfolgt durch Dipl.-Ing. Claudia Preinstorfer, Wasserschutzberaterin für den Bezirk Wels. Jedes Jahr finden zirka sechs Arbeitskreistreffen zu unterschiedlichen Themen, wie z.B. Feldbegehungen, Bestandsführung, gesetzliche Änderungen, Anlegen von Schauversuchen zu Fragen der Düngung und des Zwischenfruchtbaues, Bodenleben usw. statt. Derzeit werden in Thalheim ca. 493 ha landwirtschaftliche Nutzfläche nach Vorgabe des Regionalprojektes Grundwasser 2000 NEU bewirtschaftet. Der intensive Erfahrungsaustausch und die Weiterbildung der Landwirte im Arbeitskreis kommt letztendlich der Gesellschaft durch den Schutz unseres Trinkwassers zugute. Unsere Bauern sind also nicht nur Nahrungsmittelproduzenten, sondern tragen auch die Verantwortung für den Schutz der wertvollen Ressource Wasser mit!

Foto: Arbeitskreistreffen - Wissenserweiterung und Gedankenaustausch

Informationen über gewässerverträgliche Landwirtschaft erhalten Sie bei der OÖ. Wasserschutzberatung, DI Claudia Preinstorfer, Tel. 0732/652285-19 bzw. 0664/4560622. Für interessierte Landwirte ist die Teilnahme am Arbeitskreis Wasserschutz Thalheim (keine Verpflichtung zur Grundwasser 2000 NEU - Teilnahme) jederzeit möglich!

Caritas ÖSTERREICH

Die blauen und die grauen Tage
Erholungstage für betreuende und pflegende Angehörige

Abstand gewinnen heißt neue Kraft gewinnen - dies ist die Erfahrung vieler Pflegender.

Daher bieten wir "Die blauen und die grauen Tage" vom 27. April bis 1. Mai 2005 in Windischgarsten an.

Das Programm für diese Tage:
- Zeit für sich haben
- Belebende und bereichernde Gespräche
- Wandern
- Lebenslust spüren
- Sich auch einmal verwöhnen (lassen)

Im Hotel sind Schwimmbad, Sauna und Dampfbad vorhanden!

Vielleicht wären diese Tage auch eine "Geschenkidee" für die Person in Ihrer Familie, die die Großmutter, den Großvater, die Eltern seit Jahren betreut .....

Kosten: □ 46,-- pro Tag für HP, DZ (EZ-Zuschlag □ 10,--)

Kontakt:
Servicestelle Pflegende Angehörige
Caritas für Betreuung und Pflege
Leondingerstraße 22, 4020 Linz
Tel.: 0732/772223-2603
E-mail: pflegende.angehoerige@caritas-linz.at

Die Servicestelle Pflegende Angehörige der Caritas für Betreuung und Pflege versteht sich als Anlaufstelle für Menschen, die in ihrem Familienkreis eine(n) Angehörige(n) pflegen. Die Servicestelle bietet Beratung und leistet Unterstützung, um pflegende Angehörige bei der Betreuung zu entlasten.

ANGEBOTE: Beratung
Sie können sich an die Servicestelle Pflegende Angehörige wenden

- wenn Sie sich einmal aussprechen möchten
- wenn Sie sich überlastet und ausgebrannt fühlen
- wenn Sie Informationen über Hilfen in der Pflege oder entlastende Angebote suchen
- wenn einer Ihrer Angehörigen pflegebedürftig wird und Sie sich darauf vorbereiten möchten
- wenn es durch die Pflege zu familiären Konflikten kommt

In Schauersberg beginnt das Breitband-Internet-Zeitalter

Bald ist Schluss mit dem quälend langsamen Surfen via Modem und Telefon, dem elendslangen Warten vor dem Bildschirm, bis eine Internet-Seite aufgeht. Für Bewohner und Firmen vieler Landgemeinden und Ortschaften ist fehlende Breitband-Infrastruktur ein tägliches Ärgernis. Bedarf an schnellen Internet-Verbindungen ergibt sich schlicht aus den immer größer werdenden Datenmengen. Viele Websites sind mit Bildern, Videos und Animationen überfrachtet und lassen sich mit dem Modem kaum noch herunterladen. Bilder per Email verschicken dauert Stunden.

Thalheim ist mit Ausnahme von Schauersberg gut mit schnellem Internet versorgt. **Jetzt bricht auch für die Schauersberger eine neue Ära an. Der Internet-Anbieter it & tel sorgt ab Ende März für schnelle Verbindungen. Für private und gewerbliche Interessenten erarbeitet it & tel geeignete Lösungen und erstellt Kostenvoranschläge (Tel. 07242 / 9396-7100).**

Das Zauberwort heißt Entbündelung. Die Firma it & tel greift als alternativer Netzbetreiber auf das Kupferleitungsnetz der Telekom Austria zurück. Über den so genannten Kollokationsraum wird das it & tel-Netz zum Wählamt fortgeführt und dort mit dem Kupfernetz der Telekom Austria zusammengeschaltet.

Was kompliziert klingt, bedeutet, dass die ganze Leistungskraft des Leitungsnetzes bis zum einzelnen Haushalt reicht.

Firma Vorwerk Thermomix neu in der Traunufer Arkade

Das Unternehmen **Vorwerk Austria** hat in Thalheim die österreichische Thermomix-Zentrale eröffnet. Von Thalheim aus wird das österreichweite Thermomix-Vertriebsnetz ausgeweitet. An der Spitze steht die Thalheimerin Gabriele Falb. Die bewährte Methode ist der Direktvertrieb durch RepräsentantInnen, bekannt von den Vorwerk Staubsaugern und Bügelsystemen.

Neues Flaggschiff der Firma Vorwerk Thermomix ist das Alleskönner-Küchengerät Thermomix TM31. Das Besondere an diesem Universalgerät: Es kann raspeln, reiben, mahlen, pürieren, mixen, rühren, kneten, garen, dampfgaren, wiegen und und und. Wer den Thermomix-Alleskönner hat, braucht keine Küchenmaschine, Waage, Reibe, keinen Eierkocher, Mixer, Dampfgarer, keine Getreidemühle und keine Küchenuhr mehr.

KOCHKURS
In der Vorwerk Thermomix-Schauküche in der Traunufer Arkade 1 findet **in der letzten Märzwoche ein kostenloser Kochkurs-Abend** statt. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 07242 / 29 14 06

Menschenrechtspreis an Dr. Franz Doblhofer

Der praktische Arzt Dr. Franz Doblhofer aus Thalheim gilt als einer der Vorreiter der Hospizbewegung und der Palliativmedizin. Für seine Verdienste erhielt er im Dezember 2004 den Menschenrechtspreis des Landes Oberösterreich aus der Hand von LH Dr. Josef Pühringer. Der Preisträger ist Initiator der Hospizbewegung der Stadt Wels. Er ist Vorstandsvorsitzender des Vereins Hospizbewegung Wels-Stadt/Land.
LH Pühringer: "Mit der Verleihung des Menschenrechtspreises wollen wir bewusst ein Zeichen setzen und Menschen in unserem Land würdigen, die herausragende Verdienste um die Wahrung und Durchsetzung der Menschenrechte und Menschenwürde erworben haben."

Veranstaltungen der Hospizbewegung Wels Stadt/Land

- 28. März 2005 um 19.00 Uhr: Hospiz-Informationsabend im Hospizbüro für alle Interessierten (Kunst- und Kulturzentrum Nöfa, Schubertstr. 9/1.Stock, 4600 Wels)
- Trauergespräche einzeln oder in der Gruppe, nach tel. Vereinbarung (07242 / 211 623)

Foto: Bgm. Edlinger, Bgm. Dr. Koits, LAbg. Anna Eisenrauch aus Wels und LH Dr. Pühringer beim Fototermin mit Menschenrechts-Preisträger Dr. med. Franz Doblhofer.

43 Jahre "Mister Raiffeisen" Dir. Herbert Öhlinger 1962 - 2005

Ende Februar beendete Dir. Herbert Öhlinger nach 43 Dienstjahren in der Raiffeisenbank Wels Süd seine aktive Laufbahn. Am 10. März 2005 wurde er im Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim gebührend gefeiert.
Die gesamte Prominenz aus Politik, Kultur und Vereinsleben war anwesend.

In Ansprachen würdigten Ehrengäste, Geschäftsfreunde, Spitzenfunktionäre und Geschäftsleiterkollegen sein Wirken.

Bgm. Gerhard Edlinger überreichte Dir. Herbert Öhlinger im Namen der Marktgemeinde Thalheim ein Abschiedsgeschenk und bedankte sich herzlichst für die sehr gute Zusammenarbeit.

Die Landesmusikschule Thalheim informiert: VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag, 7. April 2005, 19.30 Uhr
Vortragsabend der Blechbläserklassen Katrin Wieser, Franz Eder, Manfred See

Donnerstag, 14. April 2005, 19.30 Uhr
Vortragsabend für erwachsene Schüler

Montag, 18.4.2005, 19.00 Uhr
Vortragsabend der Holzbläserklassen Susanne Reifeneder, Katharina Polly und Günther Schmidhuber

Dienstag, 19. April 2005, 19.00 Uhr
Wir machen Musik .....
Vortragsabend für Anfänger

Montag, 2. Mai 2005, 19.00 Uhr
Vortragsabend der Klarinettenklasse Katharina Polly
Gäste: Klarinettenklasse Prof. Gerald Kraxberger, A. Bruckner Musikuniversität Linz

Dienstag, 3. Mai 2005, 19.00 Uhr
Vortragsabend der Gitarrenklasse Dorothea Fellner

Montag, 9. Mai 2005, 19.00 Uhr
"Colors 2005"
Konzert der Jazz- und Popularmusikklassen Harald Peterstorfer (Git.) und Aija-Riitta Holopainen (vok.)

Mittwoch, 11. Mai 2005, 19.00 Uhr
Vortragsabend der Klavierklasse Ulrike Oberndorfinger unter Mitwirkung der Blockflötenklasse Ulrike Stelzer

Freitag, 20. Mai 2005, 19.00 Uhr
Vortragsabend der Streicherklassen Judith Bik und Elisabeth Stöckl

Dienstag, 24. Mai 2005, 19.00 Uhr
"Schlagwerk und Anderes"
Klasse: Wolfgang Reifeneder, Schlagwerk und Helmut Schmidinger, Klavier und Komposition

Freitag, 27. Mai 2005, 18.30 Uhr
Vortragsabend der Klavierklasse Anja-Sabine Heil

Dienstag, 31. Mai 2005, 19.00 Uhr
Vortragsabend der Blockflötenklasse Renate Konrad und der Klavierklasse Gabriela Hessenberger

Hundestationen - Thalheim ohne Hundekot

Die Beschwerden über Verschmutzungen von öffentlichen Plätzen, Wegen, Gehsteigen, Straßen, Straßenrändern, Grünanlagen und Spielplätzen durch Hundekot häufen sich. Besonders am Traun-Uferweg sind die Zustände zeitweise unzumutbar. Über die Exkremente kann es zu ernsthaften Wurmerkrankungen kommen, die für Kleinkinder gefährlich sind - übrigens auch für Welpen. Der gesetzlichen Verpflichtung zum Beseitigen des Hundekots kommen viele Hundehalter und Hundehalterinnen nicht nach.

Eine saubere und hygienische Marktgemeinde Thalheim ist allen Bewohnern ein Bedürfnis. Ein Beitrag ist die so genannte Hundestation. Das ist ein etwa 1 Meter hohes, schmales Metallgestell mit zwei übereinander angebrachten Behältern. Der obere Behälter ist ein Papiersackerl-Spender. Die Entnahme ist kostenlos. Das Sackerl dient der sicheren und berührungsfreien Aufnahme des Kots. In den unteren Behälter kommen die vollen Sackerl. Die benutzten Sackerl dürfen auch in öffentlichen Kompost- und Abfallbehältern entsorgt werden.

Die Hundestationen werden für den Probebetrieb ab April aufgestellt am:

Treppelweg - Trodatsteg
Kirchenplateau - Spielplatz.

Um das Ärgernis Hundekot aus der Welt zu schaffen, sei an Sie, verehrte Hundehalter und Hundehalterinnen, der eindringliche Appell gerichtet, von den Hundestationen recht fleißig Gebrauch zu machen. Bitte denken Sie daran: Zum Entfernen der "Hundstrümmerl" verpflichtet das Gesetz.

Wenn Sie mit Ihrem Vierbeiner einen Spaziergang durch unser Gemeindegebiet planen, so gehen sie bitte vorher zur für Sie nächst gelegenen Hundestation und nehmen ein Sackerl heraus, das Sie auf Ihrem Spaziergang mitnehmen, bei Bedarf benutzen und korrekt entsorgen. Ihre Mitmenschen - mit und ohne Hund - danken es Ihnen!

Kinderbuchautorin Sabrina Proché

"Brüderchen bei den Sternen" heißt das Erstlingswerk der Thalheimerin Sabrina Proché (24). Das liebevoll illustrierte Vorlesebuch für Kinder von 3 bis 6 Jahren hilft den Kleinen im Umgang mit dem Thema Tod.

Sabrina Proché, Mutter des 4-jährigen Tobias und der 2-jährigen Celina, ist durch Zufall Schriftstellerin geworden. Auslöser war ein tragisches familiäres Ereignis. Nach dem erstgeborenen Sohn hat Frau Proché das zweite Kind in der Schwangerschaft verloren.

Das Geschwisterchen, das der große Bruder Tobias sehnlich erwartet, wird vom lieben Gott bei den Sternen gebraucht. Frau Proché hat den Verlust ihres zweiten Kindes aus der Perspektive ihres ersten Kindes zu einer Geschichte verarbeitet und ins Internet gestellt.
Ein Buchverlag wird auf die Geschichte aufmerksam und bittet um das Manuskript. Ein Jahr lang geschieht nichts, bis sich eines schönen Tages der Verlag meldet und ankündigt, das Buch von Sabrina Proché werde in der nächsten Woche öffentlich im Beisein der Autorin präsentiert ....

"Ja, das hat sich alles wie von selbst ergeben, ohne dass meine Tochter was dazu getan hat", erzählt Frau Prochés stolze Mutter Brigitte Jakaubek. Ob sie vom schreiberischen Talent ihrer Tochter gewusst habe? "In der Mittelschule, der HBLA, hat die Sabrina schöne Aufsätze geschrieben", erzählt die Mutter.

Das zweite Kinderbuch der aufstrebenden Autorin erscheint Ende des Jahres.
Im "bürgerlichen" Leben ist Frau Proché Mitarbeiterin am Landesgericht.

Kinderärztin Dr. Patricia Wolf in der Traunufer Arkade

Thalheim ist um eine Facharztpraxis reicher. Die neu eröffnete Praxis für Kinder- und Jugendheilkunde hat alles, was kindlichen und jugendlichen PatientInnen Freude macht: eine kindgerecht und liebevoll eingerichtete Ordination, Spielzeug in allen Räumen - und vor allem eine kompetente und erfahrene Medizinerin, bei der sich die Kinder wohl fühlen.

Wahlärztin Dr. Wolf macht u.a. Ernährungsberatung, Asthmatherapie, Allergiediagnostik sowie alle Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen und Ultraschalluntersuchungen. Sie verfügt über eine Spezialausbildung, um Eltern zu beraten, deren Babys und Kleinkinder Schrei- und Schlafprobleme sowie Fütterprobleme haben und exzessiv klammern und trotzen.

Bgm. Gerhard Edlinger gratuliert Dr. Patricia Wolf zur wunderschönen Praxis

TRACHTENKAPELLE THALHEIM.....Nachwuchs gesucht!

Unser Musikverein, die TrachtenkapelleThalheim, hatte kürzlich als Werbung und um das Interesse zu wecken, die oberen Klassen der Volksschule in das Vereinsheim eingeladen. Den Kindern und Lehrkräften wurden Blasmusik sowie Erläuterungen über Instrumente und das Musizieren in der Gemeinschaft geboten. Nicht nur "zuhören", sondern auch verschiedene "Instrumente probieren" stand auf dem Programm. Die Kinder zeigten reges Interesse, waren eifrig bei der Sache und wurden abschließend mit einer kleinen Stärkung belohnt.

Die SchülerInnen der VS Thalheim zu Besuch bei der Trachtenkapelle.

Die TRACHTENKAPELLE THALHEIM braucht und sucht musikalischen Nachwuchs! Musizieren im Musikverein bietet Freude in und an der Gemeinschaft, ist gleichzeitig sinnvolle Freizeitbeschäftigung, vielleicht manchmal sogar Basis für das Berufsleben. Hat doch so mancher Berufsmusiker, Dirigent, Musiklehrer, Musikschulleiter irgendwann einmal in der Blasmusik klein angefangen.

Wäre es nicht schön, ein Blasinstrument zu spielen ?
Klarinette, Querflöte, Flügelhorn, Trompete, Posaune, Horn, Tenorhorn, Tuba oder Schlagzeug? Außerdem: In der Gemeinschaft zu musizieren, einfach auch dieser anzugehören - dies wäre doch eine Motivation!
Haben SIE, geschätzte Familien, vielleicht ähnliche Gedanken wie Marie hier auf dem Bild? Lassen Sie ihr Kind (Ihre Kinder) ein Instrument zum Mitmusizieren in der Gemeinschaft der Trachtenkapelle erlernen.
Der Musikverein ist gerne bereit, dabei zu unterstützen und zu informieren.

Vereinsadresse:
Obmann Martin Roither, Eibenstraße 60, 4600 Wels
Tel. 07242/71556 oder 0664/4611554
E-mail: roither@i-one.at

Ein Bericht von Klaus Boxleitner

LANDJUGEND THALHEIM NEWS: Bei der Landjugend Thalheim ist immer was los....

Bei der Landjugend Thalheim ist immer was los. So wurde z.B. im Dezember ein neuer Vorstand gewählt. Die Leitung wurde von Stefan Smith und Petra Hillingrathner übernommen.
Wir freuen uns außerdem, dass wir mit Hilfe des Thalheimer Adventmarktes der debra-austria 500,- spenden konnten. Dieses Geld kommt den sogenannten Schmetterlingskindern zu Gute, welche an einer genetischen Erkrankung leiden. Diese bewirkt, dass die Haut der Betroffenen bei der geringsten Berührung Blasen und Wunden bildet. In Österreich gibt es etwa 500 Menschen, die mit dem schweren Schicksal leben müssen, dass ihre Haut so verletzlich "wie die Flügel eines Schmetterlings" ist. Leider gibt es derzeit noch keine Heilung!

VertreterInnen der Landjugend Thalheim bei der Scheckübergabe an die “debra-austria”

Auch veranstaltungsmäßig tut sich was bei der LJ. Wir laden euch recht herzlich zur frequenz Party 05 am 02. April ein. Wir bieten eine Vielzahl von attraktiven Bars in einer einzigartigen Location (Smith - Unterschauersberg 6). Amüsiert euch nach Lust und Laune in der Disco, oder genießt einen Drink bei einem gemütlichen Pläuschchen in der Specialbar "Hard Rock Cafe"...Wir freuen uns auf euer Kommen!

Wir möchten außerdem schon jetzt junge Leute zu unserer Newcomer-Party im Sommer einladen, damit ihr die Möglichkeit habt die Landjugend näher kennen zu lernen.

Wer Interesse hat meldet sich bitte per mail an lj.thalheim@gmx.at. Falls ihr noch mehr über die LJ-Aktivitäten erfahren wollt, dann könnt ihr dies unter www.thalheim.landjugend.at.

TENNIS = IN BEI JUNG UND ALT - TENNIS = IN BEI JUNG UND ALT -

DER TENNIS-SOMMER KANN KOMMEN
Tennisplatz-Tarife Sommersaison 2005
Saisonbeginn: Der Spielbetrieb auf den Freiplätzen beginnt, sobald es die Witterung zulässt!

TSC
THALHEIMER SPORTCENTER

Saisonmitgliedschaft Freiplatz:

> Vollmitglieder	145,--
> EhepartnerInnen	70,--
> Jugendliche bis 18 Jahre	70,--
> Lehrlinge, Präsenzdiener	70,--
> Studenten bis 25 J. (Ausweis)	70,--
> Kinder bis 15 Jahre	36,--
> Familienkarte (Kinder bis 15 J.) NEU	199,--
> Gaststunde pro Platz	12,--

Saisonmitgliedschaft Kombi-Card:
(Freiplatz + Tennishalle von 1.5. - 16.9.2005)

> Freiplatzgebühr zuzüglich	110,--

Saisonmitgliedschaft Halle:
(nur Tennishalle von 1.5. - 16.9.2005)

> pro Person	150,--

Vereinsmitglied:
Die Saisongebühr enthält den Mitgliedsbeitrag für den Tennisverein. Damit sind Sie als FreiplatzspielerIn automatisch Mitglied des TSC Thalheim.

Haben Sie NOCH FRAGEN???

TSC im Internet: www.tsc-online.at

TSC-Hotline: 0664/42 49 922

NEU - ab APRIL 2005 : TENNISSCHULE HIPFL

FUN AND POWER
TSH
TENNISSCHULEHIPFL

MAG. WERNER HIPFL
4600 Thalheim bei Wels
Poeschlstraße 2
Tel. Mobil: 0664/260 64 88
Tel.: 07242/56 127
E-Mail: werner.hipfl@liwest.at
Internet: www.tennisschule-hipfl.at

Nach dem Motto " Fun and Power" hat die TENNISSCHULE HIPFL ihre Schwerpunkte auf folgende Zielgruppen gelegt.

- **> Jungunternehmer und Selbstständige**
- **> Familien und Kinder**
- **> Freizeit- und HobbyspielerInnen**
- **> Organisation von Firmenturnieren**
- **> Betreuung von Vereinsmannschaften**

ACHTUNG - TSC - JUGENDCAMP - NEUEINSTEIGER :

Jeweils am Freitag, den 22.April `05 und 29.April `05, findet in der Zeit von 16 - 18 Uhr, auf der Anlage des TSC - Thalheim ein **"GRATIS - SCHNUPPERTRAINING" statt.**

Nähere Auskünfte unter :

0664 / 260 64 88 (Mag. Werner Hipfl)

07242 / 56127 (Thalheimer Sportcenter)

Dafür werden ganz spezielle Trainingsmethoden- und programme , je nach Alter und Spielniveau , für alle tennisbegeisterten Sportler- / innen angeboten:

- **> Einzeltraining**
- **> TSC - Nachwuchskader (NEU)**
- **> Tandem - Training**
- **> TSC - Jugendcamp**
- **> "Vater - Sohn - Training" (NEU)**
- **> Sommer - Ferienkurse**

****GRATIS - SCHNUPPERTRAINING** (NEU)**

TSC - Nachwuchskader Saison 2005:

Der Thalheimer Nachwuchs - hier im Bild mit Cheftrainer Werner Hipfl - bereitet sich bereits jetzt schon intensiv auf die Meisterschaft 2005 vor.

Insgesamt werden heuer 7 Nachwuchsmannschaften für den TSC an den Start gehen - Ziel ist es, in den einzelnen Klassen U 10 bis U 18 um den Meistertitel mitzukämpfen. Im Vorjahr schaffte dies nur die U 10 - Mannschaft.

-> FIT IN DEN FRÜHLING -> Sportstudio im TSC ->

Diplom-Sportlehrerin Ingrid Hofmann
Spezialistin für eine gesunde Wirbelsäule

Diplom-Sportlehrer Franz Hofmann
Leiter des FitnessCenters

Probetraining nach Absprache gratis.
Wir freuen uns auf Sie!
Tel. 07242 / 62751

BEWEGUNGSSTUDIO
> Mutter-Kind-Turnen
> Kinderturnen und Jugendturnen
> Wirbelsäulenturnen
> Spezielles Wirbelsäulenprogramm und Haltungsschulen
> Damen Aerobic, speziell Bauch-Beine-Po
> Herren Konditionsgymnastik
> Funktionsturnen Körperdurcharbeitung und Muskelaufbau
> Jazz-Dance für Kinder

FITNESS
> Cardio Training
> Fitness Training
> Body Styling
> Sportwissenschaftliche und sporttherapeutische Beratung
> Cardio Fitness Check
> Körperfettanalyse
> Wirbelsäulen Screening
> Stressmonitoring
> Individuelle Trainingsplanerstellung

NEU: SPINNING
= ein Super-Ausdauertraining und ein Riesenspaß !!
= Radfahren in der Gruppe nach Musik unter Anleitung eines Trainers. Wie bei einer Mountainbike-Tour geht es die Berge 1 Stunde lang rauf und runter. Die Musik gibt die Trittfrequenz an. Den Widerstand bestimmt jeder Teilnehmer für sich selbst, indem er den Druck auf die Schwungscheibe des Sportgerätes einstellt.

WANN IST SPINNING?

MI 17.30 - 18.30
(Trainer Pep Bayer)

FR 19.00 - 20.00
(Trainerin Gisi Bayer)

Anmeldung bitte
unter Tel. 07242 / 56127

THALHEIM LÄUFT 2005
powered by TSC

6. Thalheimer Straßenlauf
Sonntag, 25. September 2005
Thalheims größter und attraktivster Sport-Event mit neuem Konzept

Mag. Michael Buchleitner, Österreichs schnellster Marathon-Mann und 23-facher Staatsmeister, gibt **"Thalheim läuft 2005"** einen neuen Kick.

> Firmen- und Gruppenläufe
> Viele Promis aus Sport und Wirtschaft
> Jede Menge Highlights für Zuschauer und Aktive

ZUSATZPROGRAMM:

"Ein Athlet überwindet Grenzen"

Thomas Geierspichler, seit einem Autounfall gelähmt, weltbester Rennrollstuhl-Fahrer und Olympiasieger, kommt nach Thalheim!

DSG - Jubiläumsjahr ging zu Ende - zum Abschluss gab's eine glanzvolle Ballnacht: “EinBlick” in den Abend

Die Sportler der Diözesan-Sport-Gemeinschaft können auf eine 40-jährige Geschichte zurückblicken. Im Jubiläumsjahr 2004 wurden einige Feiern angesetzt. Auch langjährige, verdiente Funktionäre wurden vor den Vorhang geholt.
Zum Abschluss gab's nun ein volles Haus im Pfarrzentrum bei der traditionellen Ballnacht, die heuer genau auf den Faschingsamstag gefallen ist. Obmann Helmut Erhardt dankte dem Organisationsteam rund um Peter Gassl und Friedrich Wildberger.

Die Nacht in Venedig - so das Motto heuer - war für viele Besucher erst bei Sonnenaufgang zu Ende.

Danke für Ihren Besuch und Ihre Unterstützung!
Die DSG-Sportler

Ein Bericht von Klaus Mitterhauser

Ein Blickfang - die Masken

Die Show-Stars mit Unterstützung von Ingrid Hofmann wussten zu begeistern.

Die Gassl-Brüder am Canale Grande.

ASKÖ THALHEIM - VEREINSKEGELN 2005

Eine der traditionellen, geselligen Vereinsveranstaltungen fand am 1. März auf den Kegelbahnen des Polizeisportvereines Wels statt - **das VEREINSKEGELN 2005.**

Die Organisation oblag der ASKÖ-Sektion "Stockschießen", Leiterin: Mag. Rodica Platzer. Der Austragungsmodus sah vier Variationen vor. 7 Damen und 14 Herren kegelten um die Vereinsmeistertitel.

Ergebnisse Damen:
Vereinsmeisterin wurde Frieda Schumann (219 Holz), gefolgt von Brigitte Knoll (203) und Inge Gross (195).

Ergebnisse Herren:
Vereinsmeister wurde Ernst Platzer (231 Holz), gefolgt von Anton Metesch (221) und Remus Miclea (198).

Die erfolgreichen KeglerInnen im Bild mit Vereinsobmann Peter Pfob.

TIPPS VOM GEMEINDEANWALT
Dr. Walter Holme

Dr.-Koss Straße 3, 4600 Wels
Tel. Nr. 07242-67354-0, Fax.Nr. 07242-67354-50, E-Mail: kanzlei@holme.at

I. Rücktrittsrecht nach § 3 Konsumentenschutzgesetz:

Dem Verbraucher wird durch § 3 KSchG ein Rücktrittsrecht vom Vertrag gewährt, und zwar binnen einer Woche nach Zustandekommen des Vertrages, wobei die Frist mit der Ausfolgung einer Urkunde, die unter anderem die Belehrung über das Rücktrittsrecht enthalten muss, zu laufen beginnt. **Dieses Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher dann nicht zu, wenn er selbst die geschäftliche Verbindung angebahnt hat oder beim Zustandekommen des Vertrages keine Besprechung zwischen Konsument und Unternehmer vorausgegangen ist.**

Der Oberste Gerichtshof (OGH) hat nunmehr entschieden, dass auch bei einem Vertragsabschluss per Telefax dem Konsumenten ein Rücktrittsrecht eingeräumt wird, wenn die Vertragserklärung zwar nicht bei einem Hausbesuch eines Unternehmers erfolgt, jedoch eine typische Überrumpelungssituation vorliegt. Im geschilderten Fall war der Verbraucher vor seiner Vertragserklärung mittels Telefax vom Unternehmer angerufen worden und hat eine Erklärung ebenfalls mittels FAX erhalten, wonach wegen starker Nachfrage das Produkt wahrscheinlich nur noch kurze Zeit verfügbar sei. In diesem Zusammenhang entschied der OGH für den Konsumenten, da aufgrund dieser "Überrumpelungstaktik des Unternehmers" eine Willensfreiheit des Verbrauchers nicht vorliege.

Somit kann bei Bestellung durch Telefax bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen auch ein Rücktrittsrecht ausgeübt werden, wenn vorher auch kein Hausbesuch durch den Unternehmer erfolgt ist.

TIPP:
Auch bei Anbotslegungen mittels Telefax oder Mail bedarf es einer genauen Überlegung vor einer raschen Kaufentscheidung, da nur in Ausnahmefällen diesbezüglich ein Rücktrittsrecht im Sinne des § 3 KSchG besteht.

II. Änderung des Außerstreitgesetzes:

Mit Wirkung 1.01.2005 wurden insbesondere im Verlassenschaftsverfahren nachstehende Neuerungen bzw. Neuformulierungen eingeführt:

a) **Die Verwaltung der Verlassenschaft gem. § 810 ABGB** ergibt sich nunmehr unmittelbar aus dem Gesetz und bedarf keiner gerichtlichen Übertragung mehr, sondern lediglich einer Beurkundung. Wenn jemand sein Erbrecht hinreichend ausweist, hat er das Recht auf Benützung und Vertretung des Verlassenschaftsvermögens, trifft dies auf mehrere Personen zu, üben sie dieses Recht gemeinsam aus.

b) **Bei der Errichtung eines Inventars** hat eine Schätzung durch einen Sachverständigen nur dann zu erfolgen, wenn dies eine Partei beantragt, es im Interesse eines Pflegebefohlenen (Minderjährigen) erforderlich ist oder es sich um eine bewegliche Sache von offensichtlich nicht geringen Wert handelt, ansonsten kann nunmehr eine Bewertung durch die Parteien erfolgen. Ist von Gesetzes wegen kein Inventar zu errichten, genügt es, dass der Erbe mit einer **Vermögenserklärung** (bisher Eidesstättisches Vermögensbekenntnis) das Verlassenschaftsvermögen beschreibt und ist er vom Gericht auf die Folgen einer wahrheitswidrigen Erklärung hinzuweisen.

c) Die Verlassenschaftsabhandlung kann durch einen Gerichtskommissär (Notar) durchgeführt werden, es besteht jedoch nach wie vor die Möglichkeit einer **schriftlichen Abhandlungspflege,** bei dem ohne mündliche Abhandlung alle Erklärungen, **insbesondere Erberklärung,** Anträge in Form von Schriftsätzen dem Gericht vorgelegt werden, die **Vertretung** kann naturgemäß auch durch einem **Rechtsanwalt erfolgen.**

TIPP:
Auch nach dem neuen Außerstreitgesetz ist daher aufgrund der vielen Änderungen eine Vertretung durch Rechtsanwalt oder Notar anzuraten.

Union Thalheim Sektion Fussball

Heimspiele UNION Thalheim

1. Halbjahr 2005

Nachdem die Herbstsaison in der Bezirksliga West für unsere Mannschaft sehr erfolgreich war (2. Platz als Aufsteiger), dürfen wir die Heimspiele für das erste Halbjahr 2005 wie folgt bekannt geben:

SA	26.03.2005	16.00 Uhr	Thalheim / Waizenkirchen
SO	10.04.2005	16.30 Uhr	Thalheim / Utzenaich
SA	23.04.2005	16.30 Uhr	Thalheim / Schärding
SA	07.05.2005	17.00 Uhr	Thalheim / Münzkirchen
SA	21.05.2005	17.00 Uhr	Thalheim / Eferding/Fraham
SA	11.06.2005	17.00 Uhr	Thalheim / Neumarkt/K.

Auf die beiden auswärtigen Derbys (Spitzenspiele in unserer Klasse), bei denen wir eine große Anzahl von Fans erwarten, erlauben wir uns wie folgt hinzuweisen:

SA	02.04.2005	16.30 Uhr	St. Marienkirchen/P. / Thalheim
FR	15.04.2005	19.30 Uhr	WSC Hertha / Thalheim

Wir freuen uns auf Ihren / Euren Besuch bei unseren Spielen und danken für die Unterstützung.

Franz Slezak
Obmann Sektion Fußball

Dr. Walter Holme
Gesamtobmann

WOHNANLAGE NORIKUM-THALHEIM

GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN

* Familiäre Wohnanlage
* Optimale Grundrisse
* Ruhige Lage
* Große Balkone
* Eigengärten
* Tiefgarage
* Lift

Bauträger und Verkauf:

www.NORIKUM.AT
Wohnungsbaugesellschaft m. b. H.

Kalkofenstraße 25,
4600 Wels

Info:
Frau Nicole Parzer
Tel.: 07242/46151-112

FUNDGRUBE

Folgende Fundsachen wurden beim Marktgemeindeamt im Zeitraum zwischen **16.06.2004 und 02.03.2005** abgegeben:

1 Armbanduhr, analog, Marke Citizen
1 Handy Marke Nokia
1 Damenarmbanduhr, analog
1 Mountainbike, 26 Zoll, blau
1 Damenfahrrad, 26 Zoll, weiß

Fundamt der Marktgemeinde Thalheim: Hr. Öhlinger, Tel. 07242/47074 DW 30 E-Mail: markus.oehlinger@thalheim.at **Bitte benutzen Sie für die Suche nach Ihren verlorenen Gegenständen auch das Internet: www.fundinfo.at**

ZECKENIMPFUNG (FSME) in der Volksschule Thalheim, Mittwoch, 20. April 05, ab 7.45 Uhr

Die Impfstoffkosten betragen pro Teilimp-fung 12,80 für Personen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr und 15,60 ab dem vollendeten 16. Lebensjahr, welche mittels Zahlschein (erhältlich im Marktgemeindeamt) eingezahlt werden müssen.

Ohne eingezahlten Zahlscheinabschnitt ist eine Impfung nicht möglich, es wird nicht bar kassiert!

Das Arzthonorar von 1,80 wird an Ort und Stelle kassiert. Für Kinder und Jugendliche vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum 15. Lebensjahr übernimmt das Land Oberösterreich die Kosten für das Impfhonorar. Eine Sonderregelung wird für Familien mit mehr als 2 unversorgten Kindern angeboten.

Sonntag, 17. April 2005, 18.00 Uhr, Pfarrkirche Thalheim
Jubiläumskonzert - 50 Jahre Motettenchor - 50 Jahre Orgeldienst Hubert Hanghofer

Kompositionen von Hubert Hanghofer. Mitwirkende: Motettenchor, Fam. Nordmeyer, Doris Schneider, Franz Kalchmair, Stefan Kalchmair, Lisa und Julia Hanghofer unter der Leitung von Hubert Hanghofer und Herbert Scheiböck

Sozialberatungsstelle Thalheim

Frau Franziska Krexhammer
Bezirksalten- u. Pflegeheim
Thalheim b. Wels,
Ascheter Straße 38, Zi. Nr. 022
Tel.: 07242/207 829,
E-Mail: sbs.thalheim.wels@aon.at

Beratungszeiten:

Montag	**14:00 - 16:00 Uhr**
Donnerstag	**14:30 - 18:00 Uhr**
Freitag	**08:00 - 10:00 Uhr**

Die Beratungen sind frei zugänglich und kostenlos!

DIE KINDERFREUNDE THALHEIM BEI WELS

laden alle recht herzlich ein zur

LUSTIGEN OSTEREIERSUCHE
am Karsamstag,
dem 26. März 2005

Treffpunkt: 14.00 Uhr
Wo: Marktgemeindeamt Thalheim

Anschließend küren wir die Thalheimer "Eierpeckkönige".

FAHRRADCODIERUNG

Freitag, 8. April 2005,
von 14.00 bis 18.00 Uhr
beim Gendarmerieposten Thalheim
Raiffeisenstraße 3 (bei den Garagen!)

Alle, die ihr Fahrrad mögen, ob alt oder neu, können es sich vor Diebstahl sichern lassen!

Samstag, 23.4. und Sonntag, 24.4.2005
TRACHTENSONNTAG - 25 Jahre Goldhaubengruppe Thalheim.
Jubiläumsausstellung am Sa., von 14 - 17 Uhr und So., von 9.30 - 14 Uhr.

Sonntag um 8.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Frühschoppen und Ausstellung im Pfarrzentrum.

IMPRESSUM:

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung:
MARKTGEMEINDE THALHEIM BEI WELS
Tel.: 07242/47074
E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at
Web: www.thalheim.at

Druck: Fa. BRILLINGER DRUCK GESMBH.
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: **08. Juni 2005**

Sämtliches Bildmaterial: Marktgemeinde Thalheim bei Wels, ausgenommen gesondert gekennzeichnete Fotos!

SERVICE

ZAHNÄRZTLICHER SONN - UND FEIERTAGSDIENST

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Tagen jeweils in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr in den Ordinationen der angeführten Zahnärzte durchgeführt. Meldet sich niemand unter der angegebenen Telefonnummer, ersuchen wir, die Nummer des Roten Kreuzes in Wels, **07242/46400** anzurufen.

Dr. Süßenbacher Ingrid Lambach, Salzburger Straße 1	07245/24566 2. und 3.4.2005
Dr. Vorauer Andrea Sattledt, Schulstraße 12	07244/8941-0 9. und 10.4.2005
Dr. Wartinger Walter Marchtrenk, Linzer Straße 43	07243/58082 16. und 17.4.2005
Dr. Meniga Alan Wels, Grieskirchner Straße 15	07242/5296-9 23. und 24.4.2005
Dr. Blank Walter Fischlham, Thalheimer Straße 5	07241/2079 29. und 30.4. und 1.5.2005
Dr. Deuring Erwin Wels, Rainerstraße 6	07242/44780 5. und 6.5.2005
Dr. Drexler Klaus Buchkirchen, Kreuzlandstraße 23	07242/28350 7. und 8.5.2005
Dr. Geisselhofer Ferdinand Marchtrenk, Bahnhofstraße 8	07243/58302 14., 15. und 16.5.2005
DDr. Gugenberger Claudia Wels, J.-Strauß-Straße 1	07242/45459-14 21. und 22.5.2005
Dr. Gurtner Karl Wels, Bahnhofstraße 27	07242/67789 26. und 27.5.2005
Dr. Hager Wilhelm Wels, Hamerlingstraße 28	07242/47031 28. und 29.5.2005
Dr. Tschauner Kai Thalheim, Traunufer Arkade 1	07242/9396-7540 4. und 5.6.2005
Dr. Hoffmann Charlotte Wels, Steiningerweg 1	07242/66572 11. und 12.6.2005
Dr. Hufschmidt Knut-Thomas Wels, Maria-Theresia-Straße 4	07242/55733 18. und 19.6.2005
Dr. Schlecht Wolfgang Wels, Maximilianstraße 10	07242/44751 25. und 26.6.2005

MUTTERBERATUNG

Jeden 2. Montag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr
in der Volksschule Thalheim, Eingang Zubau.

BEREITSCHAFTSDIENST - KALENDER

1 **Adler-Apotheke**
Stadtplatz 13, Tel. 49016

2 **Einhorn-Apotheke**
Stadtplatz 5, Tel. 46488

3 **Falken-Apotheke**
Ecke Salzburger Str./Schulstr.
Tel.45422 (Lichtenegg)

4 **Föhren-Apotheke**
Föhrenstraße 15, Tel. 55955
(Noitzmühle)

5 **Hubertus-Apotheke**
Ferd.-Wiesinger-Straße 12
Tel. 46709 (Vogelweide)

6 **Linden-Apotheke**
Wimpassinger-Straße 34
Tel. 69290 (Gartenstadt)

7 **Schutzengel-Apotheke**
Eferdinger Straße 20
Tel. 47098 (Neustadt)

8 **Steinbock-Apotheke**
Hans-Sachs-Straße 80
Tel. 47404 (Pernau)

9 **Stern-Apotheke**
Bahnhofstraße 11, Tel. 46711

N **Apotheke Wels-Nord**
Oberfeldstraße 95, Tel. 72822

G **Sonnen-Apotheke**
Gunskirchen, Welser Straße 6
Tel. 07246/8700

T **Thalheim-Apotheke**
Rodlbergerstraße 35
Tel. 43007 (Thalheim)

M1 **Apotheke Zur Welser Heide**
Marchtrenk, Welser Straße 2
07243/52275

M2 **Markt-Apotheke Marchtrenk**
Linzer Straße 58,
Tel. 07243/54700-0

der Welser Apotheken - Der Bereitschaftskalender dauert jeweils von 8 Uhr früh des angegebenen Tages bis um 8 Uhr früh des folgenden Tages.

APRIL			MAI			JUNI		
Fr	1	7 G	**So**	**1**	7 G	Mi	1	5
Sa	2	5	Mo	2	5	Do	2	6 M1
So	**3**	6 M1	Di	3	6 M2	Fr	3	3
Mo	4	3	Mi	4	3	Sa	4	4 M2
Di	5	4 M2	**Do**	**5**	4 M1	**So**	**5**	2
Mi	6	2	Fr	6	2	Mo	6	9
Do	7	9	Sa	7	9	Di	7	1 M1
Fr	8	1 M1	**So**	**8**	1 M2	Mi	8	NT
Sa	9	NT	Mo	9	NT	Do	9	8 G
So	**10**	8 G	Di	10	8 G	Fr	10	7 G
Mo	11	7 G	Mi	11	7 G	Sa	11	5
Di	12	5	Do	12	5	**So**	**12**	6 M2
Mi	13	6 M2	Fr	13	6 M1	Mo	13	3
Do	14	3	Sa	14	3	Di	14	4 M1
Fr	15	4 M1	**So**	**15**	4 M2	Mi	15	2
Sa	16	2	**Mo**	**16**	2	Do	16	9
So	**17**	9	Di	17	9	Fr	17	1 M2
Mo	18	1 M2	Mi	18	1 M1	Sa	18	NT
Di	19	NT	Do	19	NT	**So**	**19**	8 G
Mi	20	8 G	Fr	20	8 G	Mo	20	7 G
Do	21	7 G	Sa	21	7 G	Di	21	5
Fr	22	5	**So**	**22**	5	Mi	22	6 M1
Sa	23	6 M1	Mo	23	6 M2	Do	23	3
So	**24**	3	Di	24	3	Fr	24	4 M2
Mo	25	4 M2	Mi	25	4 M1	Sa	25	2
Di	26	2	**Do**	**26**	2	**So**	**26**	9
Mi	27	9	Fr	27	9	Mo	27	1 M1
Do	28	1 M1	Sa	28	1 M2	Di	28	NT
Fr	29	NT	**So**	**29**	NT	Mi	29	8 G
Sa	30	8 G	Mo	30	8 G	Do	30	7 G
			Di	31	7 G			

STEUERSPRECHTAGE DER WT
beim Magistrat Wels, Traungasse

jeweils erster Mittwoch im Monat,
13.00 bis 15.00 Uhr

6. April 2005
StB Dkfm. Josef KRIEGER, Wels und
StB Mag. Wolfgang WINDISCHBAUER, Wels

4. Mai 2005
StB Dr. Rosa BISCHOF, Wels und
WP und StB Mag. Dr. Christian SCHEINECKER, Wels

1. Juni 2005
BP und StB Mag. Dr. Markus REICHART, Wels
StB Regina POINTNER, Thalheim bei Wels

6. Juli 2005
WP und StB Mag. Günter HASLBERGER,
Grieskirchen und
StB Friedrich RANGER, Wels

Sozialmedizinische Beratungsstellen bei Alkoholproblemen

4020 Linz, Harrachstrasse 18 Telefon 0732/7720-14393 Ulrike Kislinger	Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, Herrengasse 8 Tel.Nr. 07242/618/369

TERMINE NACH VEREINBARUNG!

Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land
Am Karfreitag, dem 25. März 2005, ist bei der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land ein eingeschränkter Dienstbetrieb (nur für Reisepässe und Führerscheine) in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr eingerichtet, in dessen Rahmen dringende, unaufschiebbare Angelegenheiten erledigt werden können.

Das Marktgemeindeamt ist am KARFREITAG, dem 25. März 2005, geschlossen! Wir bitten um Ihr Verständnis!